



Die beiden neunjährigen Mädchen Shayene (Bild oben, links) und Gesa probieren unter der Anleitung von Lukas Grünwald (im Hintergrund) erste Handgriffe beim Sumo-Ringen aus. Kinder amüsieren sich beim Handball und beim Basketball.



Handballer und Fußballer des TSV (Bild links) spielen in einer Jux-Partie je eine Halbzeit in ihrer jeweiligen Sportart gegeneinander. Moderator Klaus Danner (Bild rechts) interviewt TSV-Schwimmer

Sport, Spiel und Spaß mit 14 Sparten

125 Jahre TSV Barsinghausen - die Sparte Judo & Ju-Jitsu in der Calenberger Zeitung (15.08.2016)

Verein stellt bei Fest sein Angebot vor

VON FRANK HERMANN

Beim Sportfest auf der Anlage des Rewe-Sportparks/Waldstadions hat der TSV Barsinghausen mit seinen 14 Sparten am Sonntag einen Einblick in die Vielfalt seines Vereinsangebotes gegeben. Vorführungen, Mitmachaktionen, Gesprächsrunden sowie viel Musik prägten das Programm. Allerdings blieb die Publikumsresonanz hinter den Erwartungen zurück.

Spiel, Spaß und Unterhaltung – mit diesem Mix stellte sich der 125 Jahre alte Sportverein vor. Zwei Seniorenteams der Handball- und der Fußballsparte traten zu einer amüsanten Jux-Partie an, Basketball- und Volleyballer luden zum Mitmachen ein, die Triathleten hatten einen Hindernisparcours aufgebaut, und die Judo-Sparte bot Sumo-Ringen für Kinder an.

Assistenztrainer Lukas Grün-

wald von den Judoka zeigte interessierten Mädchen und Jungen die grundlegenden Handgriffe der Ringer. „Ich will es mal ausprobieren, aber eigentlich habe ich für eine weitere Sportart gar keine Zeit mehr. Denn ich mache schon Leistungsturnen und spiele Handball“, sagte die neunjährige Shayene.

Zwischendurch moderierte Klaus Danner einige Gespräche mit Sportlern und Gästen über die Perspektiven des Vereinssports in der Stadt Barsinghausen. Außerdem trat am späten Nachmittag die 16-jährige Sängerin Carlotta Truman aus Hannover live auf der Bühne des Musiktrucks von Radio Antenne auf.

Mit dem Zuspruch der Gäste war der TSV Barsinghausen jedoch nicht zufrieden. „Wir hatten uns mehr Besucher erhofft“, sagte die zweite TSV-Vorsitzende Kerstin Beckmann etwas enttäuscht.

